

Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle

Band: 20 (1952)

Heft: 8

Artikel: O in mir dies Stromland des Blutes! [...]

Autor: Brenner, Heinz

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-569367>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Kreis

Le Cercle

EINE MONATSSCHRIFT
REVUE MENSUELLE

August / Août 1952

No. 8

XX. Jahrgang / Année

O in mir dies Stromland des Blutes!
Hinzieht sich
der Fluss, der eine, der breite; doch stürmisch
wirft sich dort an der Biegung (der blaue
Hügel barg ihn dem Blick) schon der zweite
jauchzend, stürmisch an seine Brust!

Und auch ein dritter (aus Wiesen herüber
äugend wohl längst und im Gleichlauf ihm folgend)
letzte Scheu überwindend, er schmiegt sich
zärtlich an seine Seite nun an!

Ach, und vertraulich wie Kinder die kleinen
Bäche, sie greifen die schilfige grüne
Hand und lassen sich führen!

O Stromland
in mir des Bluts!

Und wie fruchtbar von Feuchte
ringsum die Erde der Ufer, von Trieben
schwellend und üppigem Wachstum; und immer
wieder die ganze Welt überblüht —
weithin das Herz überblüht!

Und es schwärmen
aus mit gezücktem Stachel die Sinne
dann wohl: wie Bienenvölker, von wilder
Unrast aufgescheucht und entzündet — —.

Heinz Brenner, Augsburg

Aus dem soeben erschienenen Gedichtband «Lauschend den Liebenden». Verlegt bei Dr. Gusti Gebhardt-Wäger, Schoppershofstr. 32/0, Nürnberg.